

Jesus lehrt Nikodemus

¹Es war aber ein Mensch unter den Pharisäern mit Namen Nikodemus, ein Oberster unter den Juden.²Der kam zu Jesus bei Nacht und sprach zu ihm: Meister, wir wissen, du bist ein Lehrer, von Gott gekommen; denn niemand kann die Zeichen tun, die du tust, wenn Gott nicht mit ihm ist.³Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Es sei denn, dass jemand von neuem geboren werde, so kann er das Reich Gottes nicht sehen.⁴Spricht zu ihm Nikodemus: Wie kann ein Mensch geboren werden, wenn er alt ist? Kann er denn wieder in den Leib seiner Mutter gehen und geboren werden?⁵Jesus antwortete: Wahrlich, wahrlich ich sage dir: Es sei denn, dass jemand geboren werde aus Wasser und Geist, so kann er nicht in das Reich Gottes kommen.⁶Was vom Fleisch geboren wird, das ist Fleisch; und was vom Geist geboren wird, das ist Geist.⁷Wundere dich nicht, dass ich dir gesagt habe: Ihr müsset von neuem geboren werden.⁸Der Wind bläst, wo er will, und du hörst sein Sausen wohl; aber du weißt nicht, woher er kommt und wohin er fährt. So ist jeder, der aus dem Geist geboren ist.⁹Da antwortete Nikodemus und sprach zu ihm: Wie kann dies geschehen?¹⁰Jesus antwortete und sprach zu ihm: Bist du ein Meister in Israel und weißt das nicht?¹¹Wahrlich, wahrlich ich sage dir: Wir reden, was wir wissen, und bezeugen, was wir gesehen haben; und ihr nehmt unser Zeugnis nicht an.¹²Glaubet ihr nicht, wenn ich euch von irdischen Dingen sage, wie würdet ihr glauben, wenn ich euch von

يسوع يُعَلِّم نيقوديموس

¹كَانَ إِنْسَانٌ مِنَ الْفَرِيسِيِّينَ، اسْمُهُ نِيقُودِيمُوسُ، رَئِيسُ الْيَهُودِ.²هَذَا جَاءَ إِلَى يَسُوعَ لَيْلًا وَقَالَ لَهُ: يَا مُعَلِّمُ، تَعَلَّمُ أَنَّكَ قَدْ أَتَيْتَ مِنَ اللَّهِ مُعَلِّمًا لَأَنْ لَيْسَ أَحَدٌ يَقْدِرُ أَنْ يَعْمَلَ هَذِهِ الْآيَاتِ الَّتِي أَنْتَ تَعْمَلُ إِنْ لَمْ يَكُنِ اللَّهُ مَعَهُ.³أَجَابَ يَسُوعُ وَقَالَ لَهُ: الْحَقُّ، الْحَقُّ، أَقُولُ لَكَ: إِنْ كَانَ أَحَدٌ لَا يُوَلِّدُ مِنْ قُوَّةٍ لَا يَقْدِرُ أَنْ يَرَى مَلَكُوتَ اللَّهِ.⁴قَالَ لَهُ نِيقُودِيمُوسُ: كَيْفَ يُمَكِّنُ الْإِنْسَانُ أَنْ يُوَلِّدَ وَهُوَ شَيْخٌ؟ أَلَعَلَّهُ يَقْدِرُ أَنْ يَدْخُلَ بَطْنِ امْرَأَةٍ تَائِيَةً وَيُولِّدَ؟⁵أَجَابَ يَسُوعُ: الْحَقُّ، الْحَقُّ، أَقُولُ لَكَ: إِنْ كَانَ أَحَدٌ لَا يُوَلِّدُ مِنَ الْمَاءِ وَالرُّوحِ لَا يَقْدِرُ أَنْ يَدْخُلَ مَلَكُوتَ اللَّهِ.⁶الْمَوْلُودُ مِنَ الْحَسَدِ، حَسَدٌ هُوَ، وَالْمَوْلُودُ مِنَ الرُّوحِ، هُوَ رُوحٌ.⁷لَا تَتَعَجَّبْ أَنِّي قُلْتُ لَكَ: يَنْبَغِي أَنْ تُوَلِّدُوا مِنْ قُوَّةٍ.⁸الرَّيْحُ تَهْبُّ حَيْثُ تَشَاءُ وَتَسْمَعُ صَوْتَهَا لَكِنَّكَ لَا تَعْلَمُ مِنْ أَيْنَ تَأْتِي وَلَا إِلَى أَيْنَ تَذْهَبُ، هَكَذَا كُلُّ مَنْ وُلِدَ مِنَ الرُّوحِ.⁹أَجَابَ نِيقُودِيمُوسُ وَقَالَ لَهُ: كَيْفَ يُمَكِّنُ أَنْ يَكُونَ هَذَا؟¹⁰أَجَابَ يَسُوعُ وَقَالَ لَهُ: أَنْتَ مُعَلِّمُ إِسْرَائِيلَ وَلَسْتَ تَعْلَمُ هَذَا؟¹¹الْحَقُّ، الْحَقُّ، أَقُولُ لَكَ: إِنَّمَا تَتَكَلَّمُ بِمَا تَعْلَمُ وَتَشْهَدُ بِمَا رَأَيْتَ وَلَسْتُمْ تَقْبَلُونَ شَهَادَتَنَا.¹²إِنْ كُنْتُ قُلْتُ لَكُمْ الْأَرْضِيَّاتِ وَلَسْتُمْ تُؤْمِنُونَ فَكَيْفَ تُؤْمِنُونَ إِنْ قُلْتُ لَكُمْ السَّمَاوِيَّاتِ؟¹³وَلَيْسَ أَحَدٌ صَعِدَ إِلَى السَّمَاءِ إِلَّا الَّذِي تَرَلَّ مِنَ السَّمَاءِ، ابْنُ الْإِنْسَانِ، الَّذِي هُوَ فِي السَّمَاءِ.¹⁴وَكَمَا رَفَعَ مُوسَى الْحَيَّةَ فِي الْبَرِّيَّةِ هَكَذَا يَنْبَغِي أَنْ يُرْفَعَ ابْنُ الْإِنْسَانِ، لِكَيْ لَا يَهْلِكَ كُلُّ مَنْ يُؤْمِنُ بِهِ بَلْ تَكُونُ لَهُ الْحَيَاةُ الْآبَدِيَّةُ.¹⁵لَئِنْ هَكَذَا أَحَبَّ اللَّهُ الْعَالَمَ حَتَّى بَذَلَ ابْنَهُ الْوَحِيدَ، لِكَيْ لَا يَهْلِكَ كُلُّ مَنْ يُؤْمِنُ بِهِ بَلْ تَكُونُ لَهُ الْحَيَاةُ الْآبَدِيَّةُ.¹⁶لَئِنْ لَمْ يُرْسِلِ اللَّهُ ابْنَهُ إِلَى الْعَالَمِ لِيَدِينَ الْعَالَمَ بَلْ لِيَخْلُصَ بِهِ الْعَالَمَ.¹⁷الَّذِي يُؤْمِنُ بِهِ لَا يُدَانُ وَالَّذِي لَا يُؤْمِنُ قَدْ دَانَ لَئِنْ لَمْ يُؤْمِنْ بِاسْمِ ابْنِ اللَّهِ الْوَحِيدِ.¹⁸وَهَذِهِ هِيَ الدِّبْطُونَةُ، إِنَّ التُّورَ قَدْ جَاءَ إِلَى الْعَالَمِ وَأَحَبَّ النَّاسُ الطَّلَمَةَ أَكْثَرَ مِنَ التُّورِ لِأَنَّ أَعْمَالَهُمْ كَانَتْ بِهَرِيرَةٍ.¹⁹لَئِنْ كُلُّ مَنْ يَعْمَلُ السَّيِّئَاتِ يُبْعِثُ التُّورَ وَلَا يَأْتِي إِلَى التُّورِ لئَلَّا تُوبَّحَ أَعْمَالُهُ.²⁰وَأَمَّا مَنْ يَفْعَلُ الْحَقَّ فَيُقْبَلُ إِلَى التُّورِ لِكَيْ تَطْهَرَ أَعْمَالُهُ أَتَاهَا بِاللَّهِ مَعْمُولَةً.

شهادة يوحنا المعمدان الأخيرة

²²وَبَعْدَ هَذَا جَاءَ يَسُوعُ وَتَلَامِيذُهُ إِلَى أَرْضِ الْيَهُودِيَّةِ وَمَكَتَ مَعَهُمْ هُنَاكَ وَكَانَ يُعَمِّدُ.²³ وَكَانَ يُوحَنَّا أَيْضًا يُعَمِّدُ فِي عَيْنِ ثُونٍ يَقْرِبُ سَالِيمَ لِأَنَّهُ كَانَ هُنَاكَ مِيَاهُ كَثِيرَةٌ وَكَانُوا يَأْتُونَ وَيَعْتَمِدُونَ،²⁴ لَأَنَّهُ لَمْ يَكُنْ يُوحَنَّا قَدْ أَلْفَى بَعْدُ فِي السَّجْنِ.

²⁵وَحَدَّثَتْ مُبَاخَتَهُ مِنْ تَلَامِيذِ يُوحَنَّا مَعَ يَهُودٍ مِنْ جِهَةِ السَّطُهِيرِ.²⁶ فَجَاءُوا إِلَى يُوحَنَّا وَقَالُوا لَهُ: يَا مُعَلِّمُ، هُوَذَا الَّذِي كَانَ مَعَكَ فِي عَثْرِ الْأَرْدُنِّ، الَّذِي أَنْتَ قَدْ شَهِدْتَ لَهُ، هُوَ يُعَمِّدُ وَالْجَمِيعُ يَأْتُونَ إِلَيْهِ.²⁷ أَجَابَ يُوحَنَّا وَقَالَ: لَا يَقْدِرُ إِنْسَانٌ أَنْ يَأْخُذَ شَيْئًا إِنْ لَمْ يَكُنْ قَدْ أُعْطِيَ مِنَ السَّمَاءِ.²⁸ أَنْتُمْ أَنْفُسُكُمْ تَشْهَدُونَ لِي أَنِّي قُلْتُ: لَسْتُ أَنَا الْمَسِيحُ بَلْ إِنِّي مُرْسَلٌ أَمَامَهُ.²⁹ مَنِ لَهُ الْعَرُوسُ فَهُوَ الْعَرِيسُ، وَأَمَّا صَدِيقُ الْعَرِيسِ الَّذِي يَقِفُ وَيَسْمَعُهُ فَيَقْرَحُ قَرَحًا مِنْ أَجْلِ صَوْتِ الْعَرِيسِ، إِذَا فَرَّجَنِي هَذَا، قَدْ كَمَلَ.³⁰ يَتَّبِعِي أَنْ ذَلِكَ يَزِيدُ وَأَنِّي أَنَا أَنْقُصُ.³¹ الَّذِي يَأْتِي مِنْ قَوْفٍ هُوَ قَوْفٌ الْجَمِيعِ، وَالَّذِي مِنَ الْأَرْضِ هُوَ أَرْضِيٌّ وَمِنَ الْأَرْضِ يَتَكَلَّمُ. الَّذِي يَأْتِي مِنَ السَّمَاءِ هُوَ قَوْفٌ الْجَمِيعِ.³² وَمَا رَأَهُ وَسَمِعَهُ بِهِ يَشْهَدُ وَشَهِادَتُهُ لَيْسَ أَحَدٌ يَقْبَلُهَا.³³ وَمَنْ قَبِلَ شَهِادَتَهُ فَقَدْ حَتَمَ أَنَّ اللَّهَ صَادِقٌ.³⁴ لِأَنَّ الَّذِي أَرْسَلَهُ اللَّهُ يَتَكَلَّمُ بِكَلَامِ اللَّهِ، لِأَنَّهُ لَيْسَ يَكِلِ يُعْطِي اللَّهُ الرُّوحَ.³⁵ أَلَا بِيُحِبِّ الْإِبْنِ وَقَدْ دَفَعَ كُلَّ شَيْءٍ فِي يَدِهِ.³⁶ الَّذِي يُؤْمِنُ بِالْإِبْنِ لَهُ حَيَاةٌ أَبَدِيَّةٌ، وَالَّذِي لَا يُؤْمِنُ بِالْإِبْنِ لَنْ يَرَى حَيَاةً بَلْ يَمْكُتُ عَلَيْهِ غَضَبُ اللَّهِ.

himmlischen Dingen sagen würde?¹³ Und niemand fährt in den Himmel auf, außer dem, der vom Himmel herabgekommen ist, nämlich der Menschensohn, der im Himmel ist.

¹⁴Und wie Mose in der Wüste die Schlange erhöht hat, so muss der Menschensohn erhöht werden,¹⁵ damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.¹⁶ Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einziggeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.¹⁷ Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, dass er die Welt richte, sondern dass die Welt durch ihn selig werde.¹⁸ Wer an ihn glaubt, der wird nicht gerichtet; wer aber nicht glaubt, der ist schon gerichtet, denn er glaubt nicht an den Namen des einziggeborenen Sohnes Gottes.¹⁹ Das ist aber das Gericht, dass das Licht in die Welt gekommen ist, und die Menschen liebten die Finsternis mehr als das Licht; denn ihre Werke waren böse.²⁰ Wer Böses tut, der hasst das Licht und kommt nicht zu dem Licht, damit seine Werke nicht gestraft werden.²¹ Wer aber die Wahrheit tut, der kommt zu dem Licht, damit seine Werke offenbar werden; denn sie sind in Gott getan.

Das letzte Zeugnis Johannes des Täufers

²²Danach kam Jesus und seine Jünger in das judäische Land und verbrachte dort eine Weile mit ihnen und taufte.²³ Johannes aber taufte auch noch in Änon, nahe bei Salim, denn es war da viel Wasser; und sie kamen dorthin und ließen sich

taufen.²⁴ Denn Johannes war noch nicht ins Gefängnis geworfen.

²⁵Da erhob sich eine Streitfrage unter den Jüngern des Johannes mit einem Juden über die Reinigung.²⁶ Und sie kamen zu Johannes und sprachen zu ihm: Meister, der bei dir war jenseits des Jordans, von dem du Zeugnis gegeben hast, siehe, der tauft, und jedermann kommt zu ihm.²⁷ Da antwortete Johannes und sprach: Ein Mensch kann nichts nehmen, wenn es ihm nicht gegeben wird vom Himmel.²⁸ Ihr selbst seid meine Zeugen, dass ich gesagt habe, ich bin nicht Christus, sondern vor ihm her gesandt.²⁹ Wer die Braut hat, der ist der Bräutigam; der Freund des Bräutigams aber, der dasteht und ihn hört, freut sich sehr über die Stimme des Bräutigams. Diese meine Freude ist nun erfüllt.³⁰ Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen.³¹ Der von oben her kommt, ist über alle. Wer von der Erde ist, der ist von der Erde und redet von der Erde. Der vom Himmel kommt, der ist über alle³² und bezeugt, was er gesehen und gehört hat; und sein Zeugnis nimmt niemand an.³³ Wer es aber annimmt, der besiegelt, dass Gott wahrhaftig ist.³⁴ Denn der, den Gott gesandt hat, der redet Gottes Worte; denn Gott gibt den Geist nicht nach Maß.³⁵ Der Vater hat den Sohn lieb und hat ihm alles in seine Hand gegeben.³⁶ Wer an den Sohn glaubt, der hat das ewige Leben. Wer dem Sohn nicht glaubt, der wird das Leben nicht sehen, sondern der Zorn Gottes bleibt über ihm.